

Wie kommt man in die Stationsäquivalente Behandlung?

Um abzuklären, ob eine Stationsäquivalente Behandlung für Sie aktuell sinnvoll ist, kann sich Ihre behandelnde Ärztin oder Ihr behandelnder Arzt gerne bei uns melden. Dies kann Ihre Hausärztin/ Ihr Hausarzt oder Ihre psychiatrische Fachärztin/ Ihr psychiatrischer Facharzt sein. Falls Sie noch keine Ärztin oder keinen Arzt haben, können Sie sich an die Zentrale Aufnahme unserer Klinik wenden.

Nach der Anmeldung erfolgt ein Vorgespräch. Dabei prüfen wir die Voraussetzungen für eine Durchführung der Behandlung im häuslichen Umfeld.

Die Kosten der Behandlung werden von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Ansprechpartner:innen

Zur Kontaktaufnahme und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das StäB-Team.

Für Anmeldungen oder andere Anliegen erreichen Sie unser Büro **montags bis freitags zwischen 08:30-16:00 Uhr** unter:

StäB-Team Paderborn

Telefon: 05251 295-5770

Fax: 05251 295-5769

E-Mail: staeb.paderborn@lwl.org

Das Einzugsgebiet des StäB-Teams Paderborn umfasst den gesamten Kreis Paderborn.

Postadresse:
LWL-Klinik Paderborn
StäB-Team
Haus 08
Agathastraße 1
33098 Paderborn



STÄB - STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG

Alternative für den stationären
Aufenthalt in psychischen Krisen



StäB - Alternative zur stationären Behandlung

Das StäB-Angebot richtet sich an Patient:innen, die keine vollstationäre Aufnahme wünschen oder beanspruchen können, obwohl eine stationäre Behandlung medizinisch erforderlich ist.

Häufig stellt eine Behandlung in der gewohnten Umgebung, oft auch unter Einbezug der Angehörigen, eine sinnvolle therapeutische Alternative dar. Behandelt werden Patient:innen ab 18 Jahren.

Unser Behandlungsangebot

- **Tägliche persönliche Behandlung** durch Mitarbeitende des multiprofessionellen Teams, auch an Wochenenden und Feiertagen
- Telefonischer **Bereitschaftsdienst** des Teams
- Wöchentliche **ärztliche Visiten** im häuslichen Umfeld
- **Psychotherapeutische/supportive** Gespräche
- Familien- und **Angehörigengespräche** (mit ihrer Zustimmung)
- Vereinbarung eines **individuellen Behandlungsplans**, der Ihre Wünsche und Ressourcen berücksichtigt
- Gemeinsame Erarbeitung eines **Krisenplans**
- Notwendige **medizinische Untersuchungen** (Blutabnahmen, EKG etc.)
- Bereitstellung von **Medikamenten**
- Nutzung **therapeutischer Angebote** der LWL-Klinik Paderborn

Die StäB ist sinnvoll, wenn:

- Andere **Verpflichtungen, wie die Versorgung** von Kindern, Angehörigen oder Haustieren einer vollstationären Aufnahme entgegenstehen
- **Ängste** Patient:innen daran hindern, die Wohnung zu verlassen
- Patient:innen in der eigenen Behandlung eine **engere Einbeziehung** von Angehörigen oder anderer Bezugspersonen wünschen

Voraussetzungen für die Behandlung

- Es liegt eine **stationäre Behandlungsbedürftigkeit** vor
- Sie sind für die Dauer der Behandlung **arbeitsunfähig**
- Sie können sich an Absprachen halten und **verlässlich und regelmäßig** an der Behandlung teilnehmen
- Es liegt **keine akute Selbst- oder Fremdgefährdung** vor
- Sie und alle **in Ihrem Haushalt lebenden** volljährigen Personen sind **damit einverstanden**, dass Sie an sieben Tagen die Woche Besuch bekommen
- Im häuslichen Umfeld ist ein **ungestörtes Vier-Augen-Gespräch** möglich
- Es besteht **keine Gefährdung des Kindeswohls** bei im Haushalt lebenden minderjährigen Kindern
- Ihre **Grund- und Selbstversorgung** (Essen und Körperpflege) ist sichergestellt
- Sie leiden **nicht an schweren körperlichen Erkrankungen**, die einer Behandlung zu Hause entgegenstehen

